

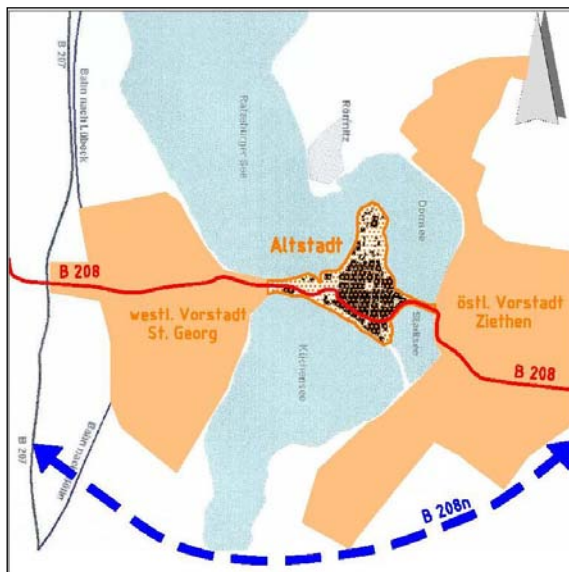
Verkehrskonzept Inselstadt Ratzeburg

Projekt: Verkehrskonzept Inselstadt
 Ratzeburg (Fachbeitrag zum
 Städtebaulichen Rahmenplan)

Auftraggeber: Stadt Ratzeburg

Zeitraum: 2005 - 2006

Ansprechpartner: Herr Wolf
 Tel. 04541 800070



Lage der Altstadt („Inselstadt“)

Hierzu wurde ein unkonventionelles Verkehrsführungskonzept erarbeitet: die starken Pkw-Verkehrsströme (rd. 19.000 Pkw/24 h) werden hierbei per Pfortnerampel über vorhandene Straßen durch weniger sensible Bereiche der Inselstadt geführt. Die (relativ wenigen) Lkw fahren nach wie vor über den Marktplatz. Der ÖPNV wird an den Pfortnerampeln durch „intelligente“ Video-Scanner-Technik bevorrechtigt abgefertigt.

Diese in ARGE mit ppp (Lübeck) und TGP (Lübeck) entwickelten Lösungsvorschläge wurden mit dem 1. Preis des Realisierungswettbewerbs „Marktplatz Ratzeburg“ 2005 ausgezeichnet.

Die Bundesstraße B 208 verläuft mitten durch die auf einer Insel gelegene historische Altstadt („Inselstadt“) Ratzeburgs. Die dadurch unverträglich stark belasteten (DTV = 20.000 Kfz/24 h) Haupteinkaufsstraßen und der Marktplatz sollten städtebaulich (funktional und gestalterisch) aufgewertet werden. Grundvoraussetzung hierfür war die Verlagerung der starken Kfz-Ströme.

Die Realisierung einer Ortsumgehung B 208n ist jedoch nur sehr langfristig und auch nur sehr ortsfrem zu erwarten. Da der (auf die B 208n verlagerungsfähige) Anteil des überörtlichen Durchgangsverkehrs zudem nur 13 % des ein- und ausstrahlenden Kfz-Verkehrs der Altstadt beträgt, war für die Inselstadt ein alternatives Entlastungskonzept zu entwickeln.



Führung Pkw abseits der sensiblen Altstadtbereiche